

## Montanuni startet fünfte Roadshow

Informieren geht vor Studieren heißt es, wenn der Showtruck der Montanuniversität Leoben ab kommender Woche vier Wochen durch Österreich tourt. Unter prominenter Beteiligung erfolgte heute der Start der Roadshow.

Der Showtruck der Montanuniversität tourt zum fünften Mal quer durch Österreich. Diese einzigartige PR-Aktion kann bereits auf einen messbaren Erfolg verweisen: Im Herbst 2006 konnte die Montanuniversität wieder ein Plus an Studienanfängern erreichen. Es konnten zwar in diesem Jahr die Anfängerzahlen erneut gesteigert werden, die Wirtschaft signalisiert uns aber, dass sie mehr Absolventen benötigen würden, meint Vizerektorin Martha Mühlburger zur Notwendigkeit einer solchen PR-Aktion. Alle Studien belegen, dass in den nächsten Jahren in Europa ein Mangel an Technikern vorherrschen werde, dieser Entwicklung gelte es entgegenzuwirken, so Mühlburger weiter. Die gute Zusammenarbeit mit der Industrie ist uns sehr wichtig und es ist ein gemeinsames Anliegen, mehr junge Leute für technische Studien zu gewinnen.

Dipl.-Ing. Günther Kolb, der sowohl als Unirat als auch als Geschäftsführer des Hauptsponsors voestalpine Stahl Donawitz anwesend war, unterstrich die Notwendigkeit einer solchen Marketing-Aktion, da der Bekanntheitsgrad der Montanuniversität noch immer nicht groß genug sei. Leoben ist eine kleine, feine Uni mit Weltruf und garantiert einen guten Job, so Kolb. Auch die voestalpine benötige die besten Köpfe, um beste Produkte zu produzieren.

Bürgermeister Dr. Matthias Konrad meinte zur heurigen Roadshow: Ich bin glücklich, dass der Showtruck auch 2007 wieder auf Achse ist, um junge Menschen Österreich weit davon zu überzeugen, dass die Montanuniversität in Leoben eine Top-Adresse ist. Wer in der Montanstadt studiert, wird es leicht haben, einen adäquaten Job zu finden. Der Showtruck hat sich für Stadt und Universität als absoluter Volltreffer erwiesen.

Die Besonderheit an der Ausbildung in Leoben ich bin selbst Montanist liegt sicherlich in der Breite, versicherte Dr. Thomas Frick, Managing Director von Sandvik Mining and Construction Materials Handling Leoben, Sponsor und Gastgeber der Pressekonferenz. Den Studierenden wird analytisches Denken und eine starke Lösungskompetenz mitgegeben das ist im späteren Berufsleben unbezahlbar, meint Frick abschließend. Ins selbe Horn bläst auch Dipl.-Ing. Hanno Bertignoll von Sandvik Zeltweg. Wir arbeiten mit der Montanuniversität im größten europäischen Tunnelbau-Projekt zusammen – das ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung, so Bertignoll.

Heuer ist der Truck vom 23. April bis 20. Mai on the road. Ein gut geschultes Studententeam erzählt über die Möglichkeiten an der Montanuniversität. Ob über Praktika während des Studiums oder Berufsmöglichkeiten als Absolvent das Team kann aus eigener Erfahrung berichten.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine gemeinsam gestaltete Beilage in der Presse, die in ganz Österreich verteilt wird. Führende österreichische Unternehmen nutzen diese Kooperation, um sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die gesamte Aktion wird über Sponsoren-Gelder finanziert. Die Hauptsponsoren sind: Böhler-Uddeholm, voestalpine, OMV und die Stadt Leoben. Weiters unterstützen folgende Unternehmen die Roadshow: RHI, Rio Tinto Minerals, Logistik Center Leoben, Borealis, AMAG, Die Presse, KTM, Mineral und Sandvik.

Weitere Informationen:

Erhard Skupa

Öffentlichkeitsarbeit Montanuniversität Leoben

Tel.: 03842/402-7220

Mobil: 0676/3513881

Email: [erhard.skupa@mu-leoben.at](mailto:erhard.skupa@mu-leoben.at)